

habe ihn nicht selbst gebaut, wessen war er aber denn? *Falco peregrinus* horstet gerade in dieser Gegend nicht und kommt im Sommer hier nicht vor. Die Krähe brütet bei Fehlen von Bäumen im Rohr. Bleibt als in Betracht kommend übrig der Rabe — der in dieser Gegend sehr selten ist und brütend hier nicht angetroffen wurde, und ferner *Buteo ferox*, der jedoch die lehmigen Abhänge bevorzugt.“

Die Familie Naumann in Ziebigk während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Lichte ihrer damaligen Zeitgenossen.

Von O. Eckstein, sen., Naumburg a. d. S.

Es ist sonderbar, daß aus dem Privatleben vieler berühmter Männer nichts weiter bekannt ist, als was sie selbst für gut fanden, uns in einem manchmal recht knappen Lebensabriß mitzuteilen, in dem meistens ihr Familienleben nur flüchtig gestreift wird. Weil nun aber gerade das letztere für uns von besonderem Interesse ist, und manchmal gerade Kleinigkeiten im Leben der betreffenden Person ihrer ganzen Entwicklung eine andere Wendung geben, vor der man nachher ratlos steht, wenn man diese Kleinigkeiten nicht kennt, so sind vielleicht meine Aufzeichnungen nicht unwillkommen. Es handelt sich um die 4., 5. und 6. Generation der Familie Naumann in Ziebigk, die einzigen von den bis heute bekannten 8 Generationen, die hier in Frage kommen. Die einst so reichlich sprudelnde Quelle ornithologischen Interesses scheint in den letzten Generationen vorläufig versiegt zu sein. Wenn wir gerecht sein wollen, müssen wir schon den Vater des Joh. Andreas besonderer Beachtung würdigen. Denn, wenn wir von ihm auch weiter nichts wissen als den Namen Theodor Andreas und das Wenige, was uns sein Sohn Joh. Andreas in seiner Biographie mitzuteilen für gut befindet, so müssen wir doch gestehen, daß er es eigentlich war, der trotz seines frühzeitigen Todes für Sohn und Enkel die richtige Grundlage geschaffen, dadurch, daß er es in den schlechten Zeiten während des Siebenjährigen Krieges ermöglichte, seinen augenscheinlich gut beanlagten Sohn fünf Jahre die Stadtschule in Cöthen besuchen zu lassen. Wer weiß, ob es Joh. Andreas

mit seinem Gaben soweit gebracht haben würde, wenn ihm dieser Unterricht nicht zuteil geworden wäre.

In der näheren und weiteren Umgegend von Ziebigk wurden nicht nur die Naumanns, sondern auch die ebenfalls in Ziebigk ansässige Tierarztfamilie Warmbold für außergewöhnlich kluge Leute gehalten. Denn daß beide Familien im Jahre 1800 bereits einen bedeutenden Ruf wenigstens in ihrem engeren Vaterlande Anhalt genossen, geht daraus hervor, daß sie in der im obengedachten Jahre herausgekommenen Geschichte von Anhalt von L. L. Bäntsch als schon damals hervorragende Leute ehrenvoll erwähnt werden. Bäntsch sagt in seiner Geschichte wörtlich: „Hier (sc. Ziebigk) lebt der berühmte anhalt. Naturforscher Joh. Andreas Naumann auf seinem Gute, der sich besonders durch die herausgegebene Naturgeschichte ‚der Vögel des Fürstentums Anhalt‘ so rühmlich bekannt gemacht hat. Auch wohnt hier der geschickte Roßarzt Warmbold.“ Als diese Notiz niedergeschrieben wurde (1799), waren aber von der Naumannschen Naturgeschichte kaum die ersten zwei Bände erschienen. Leider wurde jedoch in den damaligen kriegerischen Zeiten weder dieses Geschichtswerk, noch das mit ihm gleichzeitige Vogelwerk von Naumann auch auf dem Dorfe gelesen und noch viel weniger gekauft, denn nach dem Abonnentenverzeichnis bei Bäntsch befinden sich darin von wirklichen Dorfbewohnern im Kreise Cöthen merkwürdigerweise außer einigen Geistlichen nur noch die beiden Naumann und Warmbold aus Ziebigk als einzige Vertreter der damaligen bäuerlichen Kreise. Dies ist nach meiner Ansicht gar nicht verwunderlich, denn ich weiß aus eigener Erfahrung, daß z. B. mein Großvater, der nur sechs Jahre jünger war als Joh. Friedrich, in seinem Leben gar keine Bücher gekauft hat, während ich von seinem bereits 1805 verstorbenen Schwiegervater noch verschiedene gedruckte Bücher besitze.

(Fortsetzung in nächster Nummer.)

Dr. Wilhelm Wurm †.

Am Sonntag, den 16. Februar 1913 starb Hofrat Dr. Wurm in Bad Teinach im württembergischen Schwarzwald nach langem, schwerem Leiden im 82. Lebensjahre. Am 4. April

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9 1913](#)

Autor(en)/Author(s): Eckstein Otto sen.

Artikel/Article: [Die Familie Naumann in Ziebigk während der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Lichte ihrer damaligen Zeitgenossen 13-14](#)